

FEUERWEHR WALLERFANGEN informiert:

Aus drei wird eins: Wallerfangen, Gisingen und St.Barbara schließen sich zu einem gemeinsamen Löschbezirk zusammen

Zusammenarbeit ist die Basis des Feuerwehrwesens. In Zeiten des demographischen Wandels ist Teamwork der einzelnen Löschbezirke immer wichtiger. Da diese Zusammenarbeit im neuen Löschbezirk Wallerfangen-Mitte bereits bestens funktioniert, beschlossen auch die Aktiven der Löschbezirke Wallerfangen, St. Barbara und Gisingen zukünftig als gemeinsamer Löschbezirk zusammenzuarbeiten.

Am 06. September 2014 beschlossen die Aktiven der drei Löschbezirke einstimmig, zum neuen Löschbezirk „Wallerfangen“ zu fusionieren. Auch die Namensgebung des neuen Löschbezirkes wurde einstimmig befürwortet.

Die Führung des alten Löschbezirks Wallerfangen erklärte sich bereit, auch den neuen Löschbezirk „Wallerfangen“ weiterzuleiten. Somit wurden Christian Minor als Löschbezirksführer und Stefan Jungmann als sein Stellvertreter bestätigt.

Kreisbrandinspekteur Bernd Paul, Bürgermeister Günter Zahn und Wehrführer Frank Minor befürworteten ebenfalls die Zusammenlegung. „Der Löschbezirk Wallerfangen hat mit diesem Beschluss den richtigen Weg in die Zukunft eingeschlagen.“ so B. Paul.

Wie bei so vielen anderen Feuerwehren stagnierten auch in den drei Löschbezirken die Mitgliederzahlen. Dies liegt zum einen am demografischen Wandel, aber auch am sinkenden Interesse an einem Ehrenamt. Denn immer weniger Menschen sind heute bereit ehrenamtlich in der Feuerwehr tätig zu sein und 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, jederzeit bereit zu sein, den Mitbürgern zu helfen.

Durch den Zusammenschluss hat der neue Löschbezirk Wallerfangen nun 60 aktive Einsatzkräfte und kann gestärkt in die Zukunft blicken.

Kreisbrandinspekteur Bernd Paul, Bürgermeister Günter Zahn und Wehrführer Frank Minor dankten allen für den reibungslosen Ablauf des Zusammenschlusses. Sie dankten besonders den ausscheidenden Löschbezirksführern Dieter Lay und Ralf Gerard.

